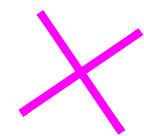
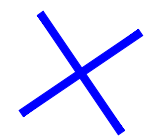


Gemittelte Höhe des natürlichen Geländes auf der baulichen Anlage, geschnitten höchste Seite, hier: **87,73**



Bezugshöhe = mittlere Höhe des Endausbauniveaus, gemessen unmittelbar mittig vor der Grundstückszufahrt zur angrenzenden Erschließungsstraße. Hier: **86,22** (Grundstück 1) und **86,88** (Grundstück 2) (interpoliert aus Endausbauhöhen (rot))



Natürliche Höhe im Mittelpunkt des Grundstücks, aus Höhenlinien (blau/rot-gestrichelt) interpoliert = **87,16** und **84,93**

Bei Grundstück 1 handelt es sich um ein "Berggrundstück", da die Zufahrt tiefer (**86,22**) als die natürliche Höhe des Grundstückes innerhalb der Bebauungsgrenzen (**87,16**) liegt. OKFF darf bei diesem Grundstück mit der beispielhaft angenommenen Lage der baulichen Anlagen daher auf der max. Höhe **87,73+0,30=88,03** liegen.

Bei Grundstück 2 darf die OKFF auf einer max. Höhe von **86,88+0,30=87,18** liegen, da die Zufahrt höher (**86,88**) als die natürliche Höhe des Grundstückes innerhalb der Bebauungsgrenzen (**84,93**) liegt. .

Auftraggeber: Gillenmoor GbR Borsteller Str. 30 29646 Bispingen		Plan Straße B Grundstücks-Nr.: 1-2
Maßnahme: Erschließung Baugebiet "Gillenmoor" in Bispingen		

 <small>Beratende Ingenieure VBI für Bauwesen Feldstraße 7a 29614 Solttau Tel. 05191 / 698 - 0 Fax 05191 / 698 - 39</small>		
bearbeitet	24.06.2026	Rö
gezeichnet	24.06.2026	Ed
Projekt - Nr.:	23129	M 1:250